

Prev@WORK (für Führungskräfte)

ganzheitliche Prävention und Gesundheitsförderung im
Ausbildungskontext in ihrem Unternehmen



Zielgruppe: Ausbilder*innen, Führungskräfte, Personalverantwortliche

Beschreibung: Riskanten Suchtmittelkonsum sowie die problematische Nutzung digitaler Medien und der damit verbundenen schädigenden Auswirkungen auf den Einzelnen und das Unternehmen in den Blick zu nehmen ist konkreter Arbeitsschutz sowie Personalfürsorge, -verantwortung und -entwicklung. Auch angesichts des Anstiegs von Burn-out und Depression, häufig verbunden mit einem problematischen Suchtmittelkonsum, ist die betriebliche Suchtprävention eine zukunftsorientierte Investition in die Gesundheit und damit in die Arbeitsfähigkeit und -qualität der Beschäftigten.

Heute ist Suchtprävention in modernen Ausbildungsstätten und Unternehmen im betrieblichen Gesundheitsmanagement und im Arbeitsschutz verankert. Das 2016 in Kraft getretene Präventionsgesetz stärkt erfolgreich etablierte betriebliche Präventionsmaßnahmen und fordert gleichzeitig die Verbesserung der Rahmenbedingungen für betriebliche Gesundheitsförderung.

Nach wie vor reagieren Vorgesetzte oft zu spät. Die daraus resultierenden Probleme wie Mehrarbeit, höhere Kosten und negative Unfallbilanzen treffen jedes Unternehmen. Abhilfe schafft eine moderne Prävention, die ihr Augenmerk verstärkt auf die Gruppe der riskant oder missbräuchlich Konsumierenden legt und Personalverantwortliche befähigt, Suchtgefährdungen frühzeitig zu erkennen. Somit wird langfristig die psychische Gesundheit gefördert und der Entstehung von Suchtkrankheiten entgegengewirkt.

Ziele:

- Wissensvermittlung und Ausbau von Handlungskompetenz, um frühzeitig und kompetent auf problematischen Suchtmittelkonsum im Unternehmen zu reagieren
- Entwicklung einer suchtpräventiven und gesundheitsfördernden Haltung
- Verantwortliches Handeln von Schlüsselpersonen
- Ausbau für Kooperation mit regionalen Hilfsdiensten

Zeitlicher Aufwand: eintägiges Seminar (8 Stunden incl. Pausenzeiten)

Kosten: gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot

Weitere Infos: Für ausführlichere Informationen beachten Sie bitte die folgenden Seiten.



Prev@WORK

Ein Programm zur Suchtprävention im betrieblichen und überbetrieblichen Kontext unter dem Fokus „Gesundheit von Auszubildenden im Unternehmen“



Prev@WORK

Prävention ist nachhaltige Personalentwicklung. Fördern auch Sie die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter*innen und damit langfristig Motivation und Effektivität.

Wussten Sie, dass...

...jede*r zehnte Mitarbeiter*in einen riskanten oder gar schädlichen Suchtmittelkonsum hat?

...fast jede*r fünfte Auszubildende riskant Alkohol trinkt?

...mehr als 6 Prozent der jungen Erwachsenen missbräuchlich bzw. abhängig Cannabis konsumieren?

...auch Auszubildende über Erschöpfung, Lustlosigkeit und Schlafstörungen berichten?

Nach wie vor ist Sucht am Arbeitsplatz ein vernachlässigtes Thema und der Fokus der betrieblichen Suchtprävention liegt auf dem Umgang mit abhängig konsumierenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Deutlich größer, und gleichzeitig unauffälliger, ist jedoch die Gruppe der riskant oder missbräuchlich Konsumierenden. Das hat Folgen: Der Produktivitätsverlust ist immens, jeder vierte Arbeitsunfall ist auf Drogen- oder Alkoholmissbrauch zurückzuführen. Darüber hinaus stehen Suchtprobleme in engem Zusammenhang mit der mentalen Gesundheit von Mitarbeitenden. Belastungen und Suchtgefährdungen werden nicht rechtzeitig erkannt, Vorgesetzte handeln zu spät. Durch frühzeitigere Intervention können jedoch schwere Verläufe aufgehalten und gesunde Auszubildende und Mitarbeitende dem Unternehmen erhalten bleiben.

Wir unterstützen Sie! **Prev@WORK fördert und schützt** nicht nur die Gesundheit der Mitarbeiter*innen, sondern bewahrt das Unternehmen auch vor finanziellen Schäden und Imageverlust. Darüber hinaus nimmt das Programm auch die Auszubildenden und Nachwuchskräfte in den Blick – vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels unverzichtbar. Schon jetzt ziehen mehr als 70 Prozent der Firmen eine positive Kosten-Nutzen-Bilanz aus Präventionsprogrammen. In diesem Sinne – **bringen Sie Prävention in Ihr Unternehmen! Prävention lohnt sich!**

Prev@WORK ist ein seit 2008 erprobtes und ganzheitlich orientiertes betriebliches Suchtpräventionsprogramm und wurde von der Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH entwickelt und im Rahmen eines Bundesmodellprojektes erfolgreich evaluiert und auf Übertragbarkeit geprüft.

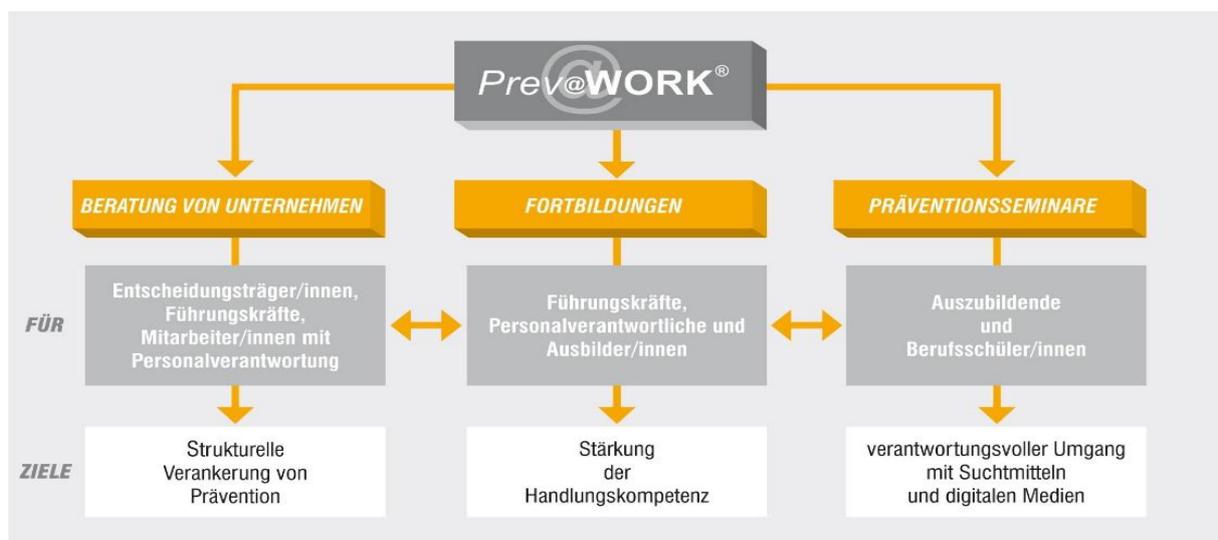
Prev@WORK ist heute – koordiniert durch die Berliner Suchtpräventionsfachstelle – bundesweit verbreitet und wird stetig in seiner Qualität und Aktualität weiterentwickelt. In 2021 wurde das Konzept darüber hinaus um ein Modul zur psychischen Gesundheit ergänzt.

Prev@WORK schafft, wie vom Präventionsgesetz gefordert, auch für Auszubildende einen niedrighschwelligem Zugang zu Leistungen der betrieblichen Gesundheitsförderung und Suchtprävention und bietet ein evaluiertes und wirksames Seminkonzept für die Gruppen der Auszubildenden und Nachwuchskräfte.

Wir bieten Ihnen im Rahmen von Prev@WORK Fortbildungen, Seminare und Coachings für Auszubildende, sowie für Führungskräfte, Personalverantwortliche und Ausbilder*innen an. Die Inhalte der Seminare werden an den Bedarf der Teilnehmer*innen angepasst.

Um den Anforderungen jeder Zielgruppe gerecht zu werden, beinhaltet das Angebot Maßnahmen auf drei Ebenen:

Prev@WORK steht auf drei Säulen:



Weiterführende Informationen:

www.prevatwork.de

Video zum Programm (<https://youtu.be/Pb0AsCuSfWM>)